

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der bu[n]dtsgnosz

An alle christenliche oberkeit jn wältlichem vnd geystlichem stand
Teütscher nation, ein kläglich ernstlich klag aller gotsförichtige[n] Münch
Nunnen vnd pfaffen, dz man inen zu hilff kum[m] do mit sy vo[n] ire[n]
endt christischen by wonere[n] erlöst werden - Jch mein man find vff
erden keinen Der ...

Eberlin von Günzburg, Johann

[Basel], 1521

VD16 E 111

Teilbordüre [Holzschnitt]

urn:nbn:de:bsz:31-42697

Auch neret got so ein grosse wält/er wirt auch erbere leüt
nerē so sie von gwissen wegē auß dem kloster gönd. Es soll
sich ein biderbman schamē das er het ein fründ in ein klo
ster/do er in fawlheit in gots findschafft/in d lüt vngnad
ist der armen leüt blütigen schweiß /eerlicher wär es wañ
du ein sew hirtē zū ein vetter herrest.

¶ Sie münch bedörffen keiner dispensatiō vom bapst noch
von ir vnwilligē oberkeit im kloster nit mit minder danñ
ein hüt dedarff vrlōb vō hürē wirt/so sie will frum werdē.
Wo aber die kloster werdē geordnet nach Christlicher form
wollen sie gern wider dar in/hie zwischen wellē sie nit sein
in dysen synagogen sathane/in disen sünden schulen/in di
ser glyßner samlung do by niemandt mag christlich läben
on grossen qual/defß sie doch wol vß gots genad mögē vber
haben sin. Sanñ jetlichs mensch mag sich gebrauchē aller
zimlichē fryheit vnd trōst vfferden /sol ang biß das got im
solichs nimpt mit sein gebot.

¶ Alles kloster läben zū vnseren zyten/all ir statut/regel/ge
lübt/gots gebard vfferhalb des ewangelij ist nit wārd das
einer ein tag fastet darüb solich hand zehaltē/danñ es alein
glisnery vnd. ¶ L. ist alles sampt vñ ein vndertruckung ewā
gelischer leer. ¶ Nim dein fründ zū dir auß dem kloster bistu
rich /gib im das du täglich armen leüten gibst /das ist zwi
fach allmüßen.

Ich kan nit me dar von sagen/die sach ist zū weitlöüffig/
der ist vß/ir mercken ir jämerliche klag/darüb thünd
in mügliche hylff.

Biß fro dein erlösung nahet.

